

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen	IX
Einleitung	1

ERSTER TEIL

MACHT UND OHNMACHT DES WISSENS

Einige Grundzüge der cusanischen Erkenntnislehre

Erstes Kapitel : DIE BELEHRTE UNWISSENHEIT ALS HORIZONT DER ERKENNTNIS	15
I. Die Begründung der belehrten Unwissenheit	17
II. Die Überlegenheit der belehrten Unwissenheit	30
III. Dialektik von Sehen und Begreifen	33
IV. Zusammenfassung. Dreifache Bedeutung des Ausdrucks „die belehrte Unwissenheit“	43
Zweites Kapitel : DIE SCHÖPFERISCHE KRAFT DES MENSCHLICHEN GEISTES	48
I. Erkenntnis als Angleichung	53
1. Zeichen und Erkenntnisbilder	53
2. Die Kraft zur Angleichung	58
3. Die Zeichen als Teilhabe an der Wahrheit	67
II. Die Produktivität der Erkenntnis	74
1. Von der Ohnmacht zur Macht des Geistes.	74
2. Die Erkenntnis als Entfaltungsprozeß	88
3. Der menschliche Geist als sich entfaltende Einheit	100
a. Kritische Untersuchung einiger Interpretationen der begrifflichen Einfaltung	100
b. Der Geistesbegriff im Rahmen der Einheitsmetaphysik	112
III. Verbindung einiger gegensätzlichen Aspekte der cusanischen Erkenntnislehre	116
1. Die Begriffe, Teilhabe an der Wirklichkeit oder an dem Geist?	116
2. Die schöpferische Kraft des Geistes als Weg zur Gotteschau	121

ZWEITER TEIL

ZÄHLEN UND SPRECHEN

Eine Studie zu einigen besonderen Bereichen der Erkenntnis

Drittes Kapitel : DIE MATHEMATIK, DAS EIGENE WERK DES GEISTES	131
I. Die Wissenschaft der Mathematik	135
1. Cusanus und die platonische Tradition	135
2. Cusanus und die aristotelische Abstraktionstheorie	144
3. Der Ursprung der Zahl	153
4. Die Eigenheit der mathematischen Erkenntnis	159
II. Substantielle Zahl und mathematische Zahl	166
III. Mathematische Rätselbilder von dem Unendlichen	184
Viertes Kapitel' DIE SPRACHE, OFFENBARUNG DES GEISTES	197
I. Ursprung und Reichweite der Sprache	199
1. Die Entstehung des Sprachzeichens	199
2. Sprache und Wirklichkeit	209
3. Das Aussprechen des Unaussprechbaren	220
II. Die Wissenschaft der Logik	229
1. Sprache und Logik	229
2. Der Wert der Definition	239
III. Menschliche Sprache und göttliches Sprechen	244
1. Die ontologische Kraft der Definition	244
2. Das Wort Gottes in der Welt	248
3. Der sprechende Mensch als das lebendige Abbild Gottes	256
Quellen- und Literaturverzeichnis	261
Namenregister	270
Sachregister	272